

Schneetörn am 6. Und 7. November 2010

Zugegeben, es ist nicht ganz fair den „Stubenhockern“ den Wind um die Ohren zu blasen und den Speck durchs Maul zu ziehen. Doch diesmal haben die Abwesenden die perfekte Organisation, die informative Steuermannsbesprechung, die umsichtige Durchführung durch Peter Gut sowie das Wind- und Wetterglück des Schneetörns verpasst.



Die Teilnehmenden hingegen wurden nach Strich und Faden verwöhnt. In Fredy Blusts Werft lockten Kaffeeduft, Gipfeli und die unverzichtbaren Minörli zur Steuermannsbesprechung. In kleineren Gruppen wurden Hände geschüttelt, Wiedersehen gefeiert, geplaudert und gelacht. Peter Gut unterbrach das fröhliche Treiben, informierte über den geplanten Tagesablauf und prognostizierte milde Temperaturen, moderaten SW Wind oder, sollte sich der Föhn durchsetzen, stärkere SE Winde.

Das Auslaufen fand unter Starkwindwarnung statt und manche Crew rüstete sich vorbildlich mit Schwimmwesten aus. Wechselnde Winde sorgten für eine sportliche Fahrt entlang farbenprächtig gesäumter Ufer. Der Anblick der herbstlichen Bäume im klaren Licht des Föhns wirkte wie Balsam auf meine Seele und liess den wettermässig etwas durchgezogenen Sommer vergessen.



Im vorbildlich ausgerüsteten und gut unterhaltenen Yachthafen der Seglervereinigung Kreuzlingen erwartete uns ein fröhlicher Hafenmeister (Ernst Zollinger) und stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Die vorherrschenden Seitenwinde bescherten uns anspruchsvolle Anlegemanöver und Gelegenheit zur Kameradenhilfe. Sicher vertäut genoss manche Crew den wohlverdienten Hafentrunk und das lehrreiche und manchmal amüsante Hafenkino.

Die Hauptattraktion des Schneetörns bildete der Besuch des Schiffahrts- und



Fischereimuseum des Bodensees. Herr Wepfer, pensionierter Lehrer, Historiker und Präsident des Heimatschutzes führte uns durch die Räume der ehemaligen Kornschütte des Klosters Kreuzlingen. Mit seinem fundierten Wissen erklärte er uns die verschiedenen Exponate und ihre Bedeutung für den Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum Bodensee. Weitere Besuche dieses Museums sind definitiv auf meiner Pendenzenliste.

Anschliessend verköstigten uns Herr Bolliger und seine Crew vom Schlemmerzentrum Kreuzlingen in Foyer des Seemuseums mit einem reichhaltigen Buffet und machte dem Namen seiner Unternehmung alle Ehre.

12 Frauen und 24 Männer haben mit 16 Schiffen und einer unbekanntem Zahl von Pneu - Yachten am Schneetörn 2010 teilgenommen und von Peter Guts selbstloser Arbeit profitiert. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank!

Peter Ernst